

Weiterbildung Hessen e.V.



Rhein-Zeitung



Rhein-Zeitung



Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

03.08.2017

Verbreitete Auflage:

169.176

Anzeigenäquivalenz:

Tageszeitung / täglich

Reichweite:

365.419

Seite: Beilage, S.29 / oben Mitte

51.097 - 12 - TZ - TZ - 33724766 -

Mehr Chancen, mehr Lohn, mehr Rente

Wer den Berufsabschluss nachholt, kann seine Jobperspektiven deutlich verbessern

In Deutschland ist man zu Recht stolz auf das duale Berufsausbildungssystem und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossener Ausbildung. Diese Fachkräfte sind eine wesentliche Stütze der heimischen Wirtschaft. Weitgehend unbekannt ist aber, dass auch hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne den passenden Berufsabschluss für den ausgeübten Job zu haben. Wer hier etwas ändern möchte, dem steht nicht nur die Arbeitsagentur zur Seite. Es gibt auch erfolgreiche regionale Initiativen, die das Nachholen des Berufsabschlusses fördern, wie etwa „ProAbschluss“ in Hessen.

Ohne Berufsabschluss haben es Beschäftigte viel schwerer

Von dieser Initiative profitierte auch Tino Sirlin aus Südhessen, er holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker nach. Sirlin



„Man muss nur den Mumm dafür haben“: Christian Scheliga holt neben der Arbeit auch seinen Berufsabschluss nach.

Foto: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign

hatte auch ohne Abschluss Erfolg im Job – das aber ist eher die Ausnahme. Denn tat-

sächlich sind Menschen ohne Berufsabschluss viermal so häufig von Arbeitslosigkeit

betroffen und finden oft nur schwer einen neuen Arbeitsplatz. „Ohne Berufsabschluss kommt man über eine bestimmte Stufe einfach nicht hinaus“, stellte Sirlin fest. Man müsse auch immer mehr leisten als der Rest, um zu beweisen, dass man etwas könne.

Die Initiative des Landes Hessen unterstützt die Menschen in vielfältiger Weise beim Nachholen des Berufsabschlusses – angefangen von der Beratung durch Bildungs-Coaches und Bildungspoints bis hin zur finanziellen Unterstützung durch das Förderinstrument Qualifizierungsscheck. Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch geringfügig Beschäftigte können die Zuschüsse beantragen, wenn der

Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt.

Berufsabschluss steigert Einkommen und Rentenanspruch

Ein Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl, die Zukunftssicherheit und den sozialen Status, sondern auch das Einkommen. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders sein können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet – bis hin zum späteren Rentenniveau.

In Rheinland-Pfalz können neben der Agentur für Arbeit auch die IHK und Handwerkskammern beim Thema Berufsabschluss nachhelfen. (djd)